

Wohnungsabgabe – so gelingt der reibungslose Auszug

Ein Wohnungswechsel bedeutet nicht nur Vorfreude auf ein neues Zuhause, sondern auch eine Vielzahl organisatorischer Aufgaben. Besonders die Wohnungsabgabe am Ende des Mietverhältnisses kann zur Herausforderung werden – sei es durch Zeitdruck, Unsicherheiten oder unterschiedliche Erwartungen zwischen Mietenden und Verwaltung. Damit dieser letzte Schritt reibungslos verläuft und keine unerwarteten Kosten entstehen, lohnt sich eine frühzeitige und sorgfältige Vorbereitung. Wer weiss, worauf zu achten ist, kann Konflikte vermeiden und die Übergabe entspannt meistern.

Reinigung – mehr als nur besenrein
Die Wohnung muss in einem sauberen Zustand übergeben werden. „Besenrein“ reicht in der Regel nicht aus. Küche und Bad

sollten gründlich gereinigt sein, inklusive Armaturen, Fliesen und Ablagen. Fenster, Böden, Einbauschränke sowie Balkon und Keller dürfen nicht vergessen werden. Rückstände wie Klebeband, Fettspuren oder Dübellöcher müssen entfernt werden. Kleinere Reparaturen, etwa das Ersetzen defekter Glühbirnen oder das Auffüllen von Dübellöchern, gehören zum sogenannten kleinen Unterhalt und sind vom Mieter zu erledigen. Wer sich unsicher ist, kann eine professionelle Reinigungsfirma beauftragen. Dies lohnt sich besonders bei grossen Wohnungen oder knapper Zeit.

Übergabeprotokoll – Ihr wichtigster Beweis

Bei der Wohnungsabgabe wird ein Übergabeprotokoll erstellt, das den Zustand der Wohnung dokumentiert. Dieses Protokoll

schützt beide Parteien und sollte sorgfältig gelesen und unterschrieben werden. Mietende haben das Recht, eigene Bemerkungen zu ergänzen, wenn sie mit einzelnen Punkten nicht einverstanden sind. Fotos vom Zustand der Wohnung sind eine sinnvolle Ergänzung und können im Streitfall Klarheit schaffen. Achten Sie darauf, dass alle Räume, inklusive Nebenräume wie Keller oder Estrich, im Protokoll berücksichtigt werden.

Kautio – Geduld ist gefragt

Die Mietkautio wird erst nach der Übergabe und Prüfung etwaiger Forderungen zurückerstattet. Sie darf nicht willkürlich einbehalten werden, sondern dient ausschliesslich zur Deckung berechtigter Ansprüche wie ausstehende Mietzahlungen oder die Behebung von Schäden, die über die normale Abnutzung hinausgehen. Wichtig zu wissen:

Die Rückzahlung kann einige Wochen dauern. Besonders dann, wenn die Verwaltung noch auf Rechnungen von Handwerkern oder Reinigungsfirmen warten muss. In solchen Fällen verzögert sich die Auszahlung, bis alle relevanten Unterlagen vorliegen und geprüft wurden. Mietende sollten daher etwas Geduld mitbringen und bei Bedarf freundlich nach dem Stand der Dinge fragen.

Unser Tipp an Sie

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung Ihrer Wohnungsabgabe – das spart Stress und verhindert unangenehme Überraschungen. Eine gründliche Reinigung und ein vollständiges Übergabeprotokoll sind entscheidend. Klären Sie offene Fragen frühzeitig mit der Verwaltung. So gelingt der Auszug reibungslos und die Rückgabe der Kautio verläuft fair und transparent.



Lorine
Gloor

Lernende
Kaufrfrau



Sonnenbau Gruppe
Moosstrasse 1
CH-9444 Diepoldsau
Tel. 071 737 90 70

www.sonnenbau.ch



sonnenbau